Die Erb- und Familienrechtsklausur im Assessorexamen

Kaiser / Fabian / Melwitz

3. Auflage 2025
ISBN 978-3-8006-7546-3
Vahlen

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.
beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein

umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Erb- und Familienrechtsklausur im Assessorexamen

Von
Jan Kaiser
Ehem. Richter am Landgericht Lüneburg
Wirtschaftsjurist (Univ. Bayreuth)
Geschäftsführender Gesellschafter der Kaiserseminare
Seminarleiter bei den Kaiserseminaren

Dr. Ingo Fabian, LL.M.
Vorsitzender Richter am Landgericht
Referatsleiter für Zivilrecht und Notarwesen im Ministerium der Justiz und für Migration Baden-Württemberg
Seminarleiter bei den Kaiserseminaren

Dr. Nikolaus Melwitz
Vorsitzender Richter am Landgericht Stuttgart
Arbeitsgemeinschaftsleiter für Rechtsreferendare
ehemaliger Seminarleiter bei den Kaiserseminaren

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

3. Auflage 2025

Verlag Franz Vahlen

Zitiervorschlag: Kaiser/Fabian/Melwitz ErbR/FamR § Rn.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

vahlen.de

ISBN 978 3 8006 7546 3

© 2025 Verlag Franz Vahlen GmbH
Wilhelmstraße 9, 80801 München
info@vahlen.de
Druck und Bindung: Himmer GmbH Druckerei & Verlag
Steinerne Furt 95, 86167 Augsburg

Satz: R. John + W. John GbR, Köln
Umschlag: Martina Busch Grafikdesign, Homburg Saar

myclimate
shape our future

vahlen.de/nachhaltig
produktsicherheit.vahlen.de

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Vorwort

Das Erb- und das Familienrecht ist eine unter Referendaren häufig wenig beachtete und wenig geliebte Materie. Der Umstand, dass für das Erste Staatsexamen Kenntnisse in diesen Rechtsgebieten nur – wenn überhaupt – in deutlich geringem Umfang vonnöten sind, verleitet viele Referendare erfahrungsgemäß dazu, hier auch bei den Vorbereitungen zum Zweiten Staatsexamen auf Lücke zu setzen.

Ein derartiges „Augen zu und durch" hat sich in der Vergangenheit allerdings immer wieder – und insbesondere in den letzten Jahren – als Fehler erwiesen, der in völlig unnötigen und oft massiven Punktverlusten bei einer oder gar mehreren Klausuren endete. Denn in zahlreichen Durchgängen wurden zuletzt vermehrt immer wieder reine oder schwerpunktmäßige Erb- oder Familienrechtsklausuren gestellt – in einem Bundesland nach zuvor sechzehnjähriger (!) Pause. Testamente und Erbverträge, Pflichtteilsrecht, Unterhaltsrecht, Scheidungsverbund- und Beschwerdeentscheidungen … die Prüfungsämter haben das Erb- und Familienrecht für sich entdeckt! Und ein Blick in die Prüfungsordnungen zeigt, welche Themenvielfalt für zukünftige Klausuren noch zur Verfügung steht.

Die gute Nachricht: Sowohl das Erb- als auch das Familienrecht sind im Zweiten Staatsexamen **kein Hexenwerk**. Alles, was Sie für eine erfolgreiche Klausurbearbeitung wissen müssen, ist in diesem Skript – und dem dazugehörigen Crashkurs – enthalten. Sie benötigen keine umfangreichen Lehrbücher und Vorlesungen, sondern müssen wissen, vor welchen Problemen Sie im Klausurfall stehen und wie Sie diese zur vollsten Zufriedenheit des korrigierenden Praktikers lösen können. Aus diesem Grund haben wir die Originalexamensklausuren der letzten fünfzehn Jahre aus den verschiedenen Bundesländern analysiert, um Ihnen gerade das Wissen zu vermitteln, mit welchem Sie die Assessorklausuren im Erb- und Familienrecht (aus Anwalts- und Richtersicht) souverän meistern können. Dabei zeigt die Auswertung der gelaufenen Klausuren, dass es gerade in den hier behandelten „Nebengebieten" ständig wiederkehrende Klausurkonstellationen gibt, auf die Sie sich zielgerichtet vorbereiten können!

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Neben der Vermittlung des hierfür notwendigen erb- und familienrechtlichen Rüstzeugs legen Skript und Crashkurs überdies ein besonderes Augenmerk auf die Nutzung der im Examen zugelassenen Kommentare, die mit der richtigen Taktik gerade in diesen Sondergebieten eine entscheidende Hilfestellung bei der Klausurlösung sein können. Darüber hinaus sind natürlich die aktuellen examensrelevanten Entscheidungen des Bundesgerichtshofs und der Oberlandesgerichte eingearbeitet und klausurbezogen aufbereitet.

Lediglich auf die Einzelheiten der Klausurtechnik im Allgemeinen (Zeiteinteilung, Reihenfolge der Arbeitsschritte, Aufbau und Notfall-Lösung) kann in diesem Skript nicht eingegangen werden, um den Umfang der Darstellung nicht zu sprengen. Lesen Sie hierzu unbedingt Kaiser/Kaiser/Kaiser, Die Zivilgerichtsklausur im Assessorexamen, Band I, und Kaiser/Kaiser/Kaiser, Die Anwaltsklausur Zivilrecht.

Stuttgart, im Januar 2025

Die Verfasser

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort V

Inhaltsverzeichnis VII

Abkürzungsverzeichnis XI

Literaturverzeichnis XIII

1. Teil. Erbrecht 1

§ 1 Bindungswirkung letztwilliger Verfügungen 1
A. Problemstellung 1
B. Einseitiges Testament 1
I. Inhalt und Auslegung eines einseitigen Testaments 1
1. Auslegungsgrundsätze 2
2. Einzelne letztwillige Verfügungen 5
II. Wirksamkeit des einseitigen Testaments 7
1. Testierwille und Testierfähigkeit 7
2. Formwirksamkeit 8
3. Nichtigkeit nach § 134 BGB und § 138 BGB 10
4. Rechtsfolgen bei teilweiser Unwirksamkeit 11
5. Widerruf einer letztwilligen Verfügung durch den Erblasser 12
III. Anfechtung letztwilliger einseitiger Verfügungen 12
1. Anfechtungsgrund 13
2. Weitere Voraussetzungen der Anfechtung 13
C. Gemeinschaftliches Testament 14
I. Formwirksame Errichtung eines gemeinschaftlichen Testaments 14
II. Besonderheiten der Auslegung eines gemeinschaftlichen Testaments 15
III. Wechselbezügliche Verfügungen 15
1. Voraussetzungen der Wechselbezüglichkeit 15
2. Rechtsfolgen der Wechselbezüglichkeit 16
3. Vor- oder Vollerbenstellung des überlebenden Ehegatten – Berliner Testament 18
4. Anfechtung beim gemeinschaftlichen Testament 20
D. Erbvertrag 22
I. Abschluss eines Erbvertrages 22
1. Wirksamkeitsvoraussetzungen eines Erbvertrages 22
2. Inhalt und Auslegung eines Erbvertrages 22
II. Bindungswirkung vertragsgemäßer Verfügungen 23
1. Eintritt und Umfang der Bindung 23
2. Beseitigung der erbvertraglichen Bindung 23
III. Verfügungen des Erblassers zu Lebzeiten 24
1. § 2287 BGB 24
2. § 2288 BGB 25

§ 2 Pflichtteils- und Pflichtteilsergänzungsansprüche 26
A. Problemstellung 26
B. Pflichtteilsberechtigung 26
C. Pflichtteilsberechnung 26
I. Pflichtteilsquote 26
II. Berechnung des anzusetzenden Nachlasswertes 27
1. Nachlasswert § 2311 BGB 27
2. Anrechnung § 2315 BGB 27

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

3. Ausgleichungspflicht § 2316 BGB . . . 28
D. Pflichtteilsanspruch nach §§ 2305–2307 BGB . . . 29
I. Pflichtteilsrestanspruch nach § 2305 BGB . . . 29
II. Wegfall von Beschränkungen und Beschwerungen § 2306 BGB . . . 30
III. Pflichtteil bei Zuwendung eines Vermächtnisses § 2307 BGB . . . 30
E. Pflichtteilsergänzungsanspruch . . . 30
I. Voraussetzungen eines Pflichtteilsergänzungsanspruchs . . . 30
1. Schenkung . . . 31
2. Zehnjahreszeitraum . . . 31
II. Berechnung des Pflichtteilsergänzungsanspruchs . . . 32
III. Pflichtteilsergänzungsanspruch des Erben §§ 2326, 2327 BGB . . . 33
IV. Schuldner des Pflichtteilsergänzungsanspruchs §§ 2328, 2329 BGB . . . 33
F. Berechnung des Pflichtteils bei Zugewinngemeinschaft . . . 34
G. Verjährung, Auskunftsanspruch, Stundungseinrede nach § 2331a BGB . . . 34
H. Prozessuale Geltendmachung . . . 35
I. Prüfungsschema Pflichtteilsansprüche . . . 36

§ 3 Erbenstellung – Rechte und Pflichten . . . 37
A. Problemstellung . . . 37
B. Erlangen der Erbenstellung . . . 37
I. Annahme und Ausschlagung der Erbschaft . . . 37
II. Erbunwürdigkeit . . . 39
III. Erbverzicht . . . 39
C. Ansprüche gegen den Erbschaftsbesitzer, §§ 2018 ff. BGB . . . 39
I. Herausgabeansprüche §§ 2018–2020 BGB . . . 40
II. Schadensersatzansprüche §§ 2023 ff. BGB . . . 40
III. Verwendungsersatzansprüche des Erbschaftsbesitzers . . . 41
D. Die Miterbengemeinschaft . . . 41
I. Rechtsstellung der Erbengemeinschaft . . . 42
II. Verwaltung des Nachlasses . . . 42
III. Auseinandersetzung des Nachlasses . . . 43
E. Rechtsstellung des Vor- und Nacherben . . . 44
I. Beschränkungen des Vorerben und Befreiung . . . 44
II. Rechtsstellung des Nacherben . . . 45
F. Der Erbschein . . . 45
I. Rechtswirkungen des Erbscheins §§ 2365–2367 BGB . . . 46
II. Das Erbscheinsverfahren . . . 48
III. Unrichtiger Erbschein und Rechtsmittel . . . 48
G. Die Haftung des Erben . . . 49
I. Erblasser-, Erbfall- und Erbschaftsverwaltungsschulden . . . 49
II. Haftung des Erben für Nachlassverbindlichkeiten . . . 49
1. Beschränkte Haftung des vorläufigen Erben . . . 49
2. Haftungsbeschränkungen nach Annahme der Erbschaft . . . 50
H. Grundzüge der Testamentsvollstreckung . . . 50

2. Teil. Familienrecht . . . 53

§ 4 Scheidungsrecht . . . 53
A. Materielles Scheidungsrecht . . . 53
B. Verfahrensrecht in Scheidungssachen . . . 54
I. Verfahrensrecht nach FamFG . . . 54
II. Ehesachen . . . 55
1. Zuständigkeit . . . 55
2. Postulationsfähigkeit/Anwaltszwang . . . 55
3. Inhalt der Antragsschrift . . . 56
4. Kosten . . . 56
III. Verbundverfahren . . . 56
IV. Rechtsmittel in Ehesachen (und Familienstreitsachen) . . . 57

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

1. Zulässigkeit . . . 58
2. Begründetheit . . . 59

§ 5 Unterhaltsrecht . . . 61
A. Kindesunterhalt . . . 61
I. Unterhaltsanspruch des minderjährigen Kindes . . . 61
1. Anspruchsgrundlage . . . 61
2. Bedarf des unterhaltsberechtigten Kindes . . . 62
3. Bedürftigkeit des unterhaltsberechtigten Kindes, § 1602 BGB . . . 65
4. Leistungsfähigkeit des Unterhaltsverpflichteten, § 1603 BGB . . . 65
5. Ausnahmen/Einschränkungen/Besonderheiten . . . 66
II. Unterhaltsanspruch des volljährigen Kindes . . . 73
1. Anspruchsgrundlage . . . 73
2. Bedarf des unterhaltsberechtigten Kindes . . . 73
3. Bedürftigkeit des unterhaltsberechtigten Kindes . . . 74
4. Leistungsfähigkeit der Unterhaltsverpflichteten . . . 75
5. Besonderheit: Anteilige Haftung beider Elternteile . . . 76
B. Ehegattenunterhalt und Unterhalt aus Anlass der Geburt . . . 78
I. Trennungsunterhalt . . . 78
1. Anspruchsgrundlage . . . 78
2. Bedarf des Unterhaltsberechtigten . . . 78
3. Bedürftigkeit des Unterhaltsberechtigten . . . 80
4. Leistungsfähigkeit des Unterhaltsverpflichteten . . . 80
5. Ausnahmen/Einschränkungen/Besonderheiten . . . 81
II. Nachehelicher Unterhalt . . . 83
1. Anspruchsgrundlagen . . . 84
2. Bedarf des Unterhaltsberechtigten, § 1578 BGB . . . 85
3. Bedürftigkeit des Unterhaltsberechtigten, § 1577 BGB . . . 87
4. Leistungsfähigkeit des Unterhaltsverpflichteten, § 1581 BGB . . . 87
5. Ausnahmen/Einschränkungen/Besonderheiten . . . 88
III. Unterhalt aus Anlass der Geburt . . . 92
1. Anspruchsgrundlagen . . . 92
2. Bedarf des Unterhaltsberechtigten . . . 93
3. Bedürftigkeit des Unterhaltsberechtigten . . . 93
4. Leistungsfähigkeit des Unterhaltsverpflichteten . . . 93
5. Ausnahmen/Beschränkungen/Besonderheiten . . . 93
C. Verfahrensrecht in Unterhaltssachen . . . 94
I. Leistungsantrag auf Unterhalt . . . 94
1. Zulässigkeit des Antrags . . . 94
2. Kostenentscheidung . . . 96
3. Sofortige Wirksamkeit . . . 97
4. Rechtsmittel in Unterhaltssachen . . . 97
II. Einstweilige Anordnung . . . 97
1. Zulässigkeit . . . 97
2. Begründetheit . . . 98
3. Verfahren . . . 98
4. Außerkrafttreten . . . 98
III. Abänderungsverfahren . . . 99
1. Zulässigkeit . . . 99
2. Begründetheit . . . 101

§ 6 Güterrecht . . . 104
A. Materielles Güterrecht – Zugewinnausgleich . . . 104
I. Anspruchsgrundlage . . . 104
II. Anspruchsausschluss . . . 106
III. Anspruchsumfang . . . 107
1. Anfangsvermögen, § 1374 BGB . . . 107

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

2. Endvermögen, § 1375 BGB 109
3. Zugewinn, § 1373 BGB 110
4. Höhe und Begrenzung der Ausgleichsforderung, § 1378 BGB 111
5. Anrechnung von Vorausempfängen, § 1380 BGB 111
IV. Leistungsverweigerung wegen grober Unbilligkeit, § 1381 BGB 111
B. Verfahrensrecht in Gütersachen 113

§ 7 Sonstige Familiensachen 115
A. Verfahrensrecht 115
B. Sog. Schwiegerelternschenkungen 116

§ 8 Sorgerecht 121
A. Materielles Sorgerecht 121
B. Verfahrensrecht in Sorgerechtssachen 122

Stichwortverzeichnis 123

Bearbeiter der Teile:

1. Teil. Erbrecht: Dr. Nikolaus Melwitz

2. Teil. Familienrecht: Dr. Ingo Fabian, LL.M.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG